

# Nominierung 2016



## Europäischer Sozialpreis zu Eschweiler 2016

### Europäischer Sozialpreis 2016



### Brigitte Averdung-Häfner

**F**otografenmeisterin, vereidigte Sachverständige für Fotografie, u.a.:

- 1997 bis 2005 Obermeisterin der Fotografeninnung Aachen,
- 2002 bis 2005 stellvertretende Bundesinnungsmeisterin des Centralverbandes Deutscher Berufsfotografen,
- Coach und Counselor für Humanistische Psychologie,
- verheiratet, 5 Kinder

**D**as freiwillige Engagement der Bürger ist zu einer wichtigen Säule unserer Gesellschaft geworden, dies impliziert Übernahme von Verantwortung, insbesondere Eigenverantwortung. Mit den gesellschaftlichen Reformen der Vergangenheit ging die Erwartung einher, dass der Bürger sich ebenso um das Gemeinwohl wie um die eigene Existenzsicherung kümmert. Die daraus entstandene Verantwortungsgesellschaft gibt dem Einzelnen Entscheidungsspielraum, legt ihm aber zugleich immer schwerere Lasten auf.

**B**rigitte Averdung-Häfner stellt sich dieser Verantwortung in ihrem ehrenamtlichen sozialen Engagement schon seit Jahrzehnten.

**2**012 gründete sie die Facebook Gruppe "Sensibilisierungs- und Aufräumtruppe Blausteinsee und Umgebung". Parallel zur Gründung gelang der Sprung in die reale Welt mit vielfältigen Aktivitäten und vielen ehrenamtlichen Mitstreitern.

**I**hr Credo: „Ziel ist die Sensibilisierung für Umwelt, Gesellschaft und Menschlichkeit. Jeder Einzelne ist mitverantwortlich und dazu aufgerufen, an der Gestaltung unseres Lebensraumes – nicht nur hier in Eschweiler – und unseres friedlichen Miteinanders mitzuwirken“. Mit dieser Vorgabe, insbesondere in Verbindung mit der Vermittlung von Werten und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, leistet sie Unterstützung von bedürftigen Mitbürgern und ganz besonders in der Flüchtlingshilfe.

**M**it ihren Mitstreitern und Förderern bildete sie Teams, die sich in den Dialog mit den Menschen vor Ort begeben und Hilfe zur Selbsthilfe leisten.



## Für ein Europa des Friedens, der Toleranz und Solidarität

Unser Leitgedanke 2016 hebt insbesondere auf die gegenwärtige negative Bilanz in Bezug auf die europäische Aufgabe der Integration ab. Das Flüchtlingsthema ist allgegenwärtig. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen und die Stimmung ändert sich. Wenn wir es schaffen wollen, einer so großen Zahl von Flüchtlingen und den Belangen unserer Gesellschaft gerecht zu werden, sind kreatives Denken und große Erfahrung gefragt.

Hier spielt unsere europäische Zivilgesellschaft eine große Rolle, sie ergänzt die Arbeit der Behörden und großen Hilfsorganisationen. Gerade die persönlichen Netzwerke sind für eine Integration in die Gesellschaft unverzichtbar. Hier geht es u.a. um die Vorbereitungsphasen auf Anhörungen, Sprachkursen und (Weiter-)Qualifizierungen.

### Europäischer Kontext:

Um Rückschritte unter dem Druck rechter Kräfte zu vermeiden und die Aushöhlung der Solidarität in Europa aufzuhalten, benötigen wir einen aktiven sozialen Dialog und eine demokratische Bewegung, an der sowohl die lokalen Gebietskörperschaften als auch die Zivilgesellschaft beteiligt sind.

## Ein Zeichen für Menschlichkeit

### Unsere Preisträger 1997 bis 2015:

- 1997 Petra und Heinz Brocks, Eschweiler
- 1998 Ingrid Sommerfeld, Lychen
- 1999 Jana Ochojska, Warschau/Polen
- 2000 Karl-Heinz Schmadalla, Aachen
- 2001 Emil Rixen, St. Vith/Belgien
- 2002 Thomas Beckmann, Düsseldorf
- 2003 Dr. Reinhard Erös, Regensburg
- 2004 Dr. Bernd Bierbaum, Heinsberg
- 2005 Heinz-Jürgen Kuran, Hamminkeln
- 2006 Dr. Rupert Neudeck, Troisdorf
- 2007 Dr. Marta Bocsi, Budapest/Ungarn
- 2008 Prof. Smail Cekic, Sarajevo/Bosnien- Herzegowina
- 2009 Heiner Buttenberg, Meckenheim
- 2010 Tilman Zülch, Göttingen
- 2011 Prof. Dr. Jozef Mikloako, Bratislava/SK
- 2012 Otto Stöcker, Alsdorf
- 2013 Sabine Drewanz, Aachen
- 2014 Herman Carl, Monschau
- 2015 Heinz Jussen, Hergenrath/Belgien

## Öffentlicher Appell am 03.10.2016 im Eschweiler Rathaus

Der Festakt findet statt am  
**3. Oktober 2016, Beginn 16.00 Uhr,**  
im Rathaus der Stadt Eschweiler  
mit anschließendem Empfang  
im Foyer des Rathauses

Helfen Sie uns bei der Umsetzung unserer Idee „Europäischer Sozialpreis“. Mit Ihrer Unterstützung können wir einen öffentlichen Appell und EIN ZEICHEN FÜR MENSCHLICHKEIT setzen.

Zuwendungen an die GesellschaftsPolitische Bildungsgemeinschaft e.V. „Stichwort: Europäischer Sozialpreis 2016“ können steuerlich geltend gemacht werden.

Finanzamt Aachen-Kreis Steuernummer 202/5706/1760  
(letzter Freistellungsbescheid vom 1.10.2014)



### Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Aachen  
BLZ 390500 00  
Konto 4001442  
IBAN DE11 3905 0000 0004 0014 42  
BIC AACSD33XXX



### EUROPAVEREIN GPB e.V

Geschäftsstelle  
Franzstraße 24  
52249 Eschweiler

Telefon: +49 (0) 2403 36106  
Fax: +49 (0) 2403 36106  
Mobil: +49 (0) 151 22600641

info@gpb-europaverein.de  
www.gpb-europaverein.de